



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Februar – März 2021

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Jahreslosung 2021 | Lukas 6,36



Monatsspruch Februar

**„Freut euch darüber,
dass eure Namen im Himmel
verzeichnet sind!
Lukas 10,20**

Ist es nicht schön, dass wir Gott so wichtig sind, dass er unsere Namen schon im Himmel auf „Listen seiner Vaterliebe“ geschrieben hat? Er kennt jeden Menschen mit Namen und er weiß genau, was jeden bewegt.

Jeder, der zu Jesus Christus gehört, hat einen Platz in Gottes ewigem Reich, welches schon hier auf der Erde durch die Gemeinschaft mit ihm beginnt. Schon das allein ist Grund zur Dankbarkeit. Wir sind gewollt, erkannt und geliebt und zwar auf einzigartige Weise! In Psalm 139,16 lesen wir etwas Ähnliches: **„Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.“**

Diese Freude sollen wir nicht für uns behalten. Wir dürfen sie teilen mit Menschen, die Jesus Christus noch nicht kennen. Wir dürfen sie zu dieser Freude einladen. Denn Gott kennt jeden Menschen mit Namen und wartet auf seine Antwort.

Gerade in der jetzigen Zeit brechen Fragen auf nach dem Sinn unseres Lebens, nach dem Weg unseres Planeten. Es gibt Unsicherheiten, weil wir spüren, wir haben doch nicht alles im Griff. Es gibt Bedrohungen, von denen vor paar Jahren noch niemand etwas ahnte.

Gerade da ist es gut und hilfreich, sich auf das zu besinnen, was Bestand hat, auch über alle Höhen und Tiefen hinweg; und was auch schon unzähligen Generationen vor uns zur Quelle der Hoffnung geworden ist. Unser Leben treibt nicht einfach so durch die Zeit. Wir werden auch nicht geboren, um zu sterben. Nein, unser Leben hat eine klare Bestimmung und ein Ziel, wenn wir uns Jesus Christus – in dem Gott uns nahe gekommen ist – zuwenden.

Ich wünsche Ihnen **diese** Blickrichtung, und dass Sie darüber neue Geborgenheit und Freude erfahren – was auch kommen mag!

**„Freut euch darüber,
dass eure Namen im Himmel
verzeichnet sind!“**

Zusammen mit den Kirchvorstehern und Mitarbeitern grüßt

Ihr Pfarrer Martin Seltmann



Unsere Kirchen mitten in unseren Orten

Der winterliche Blick auf die Jöhstädter St.-Salvator-Kirche zeigt es wieder, unsere Kirchen sind von ihren Erbauern so geplant gewesen, dass man sie von allen Seiten in den Blick bekommt. Nicht anders ist es mit der Grumbacher St.-Margarethen-Kirche. Sie kennzeichnen die Mitte unserer Orte. Sie gehören sichtbar dazu. Sie sind aus den Ortsbildern nicht mehr wegzudenken. Sie bestimmen das Bild. Ihre Erscheinungen nach außen, nicht nur das Läuten ihrer Glocken, laden ein: Kommt herein! Begegnet Gott in guten Zeiten und in schwierigen Zeiten!

Ein Satz geht mir nicht mehr aus dem Kopf: „Wir halten nicht Gottesdienste, wir werden von ihnen gehalten.“ Das ist Grund genug, einzutreten.

Christine Bräuer

Liebe Leser unseres Kirchenblattes,

seit einem Jahr ist es immer wieder eine Herausforderung, unser Kirchenblatt zu erstellen. Wie gern würden wir es mit verlässlichen Terminen füllen, wie wir es gewohnt waren. Die Corona-Situation bringt es mit sich, dass wir für Februar und März keine konkreten Termine für alle Kreise festlegen können. Deshalb erscheinen die Tabellen auf Seite 16 / 17 ohne Datum. Wann die Kreise wieder starten, geben wir über die üblichen Einladungen in die Häuser und durch die Aushänge in den Schaukästen bekannt. Die jeweils Verantwortlichen werden sich dann melden. Unsere Gottesdienste finden aber weiter statt. In **Jöhstadt** wird alle zwei Wochen zum 10:00 Uhr-Gottesdienst in die Kirche eingeladen. In **Grumbach** feiern wir unsere Gottesdienste wie gewohnt im Wechsel um 8:30 Uhr oder 10:00 Uhr. Auf den Gottesdienstseiten in der Mitte unseres Kirchenblattes gibt es den genauen Plan dazu.

Ebenso fehlen konkrete Termine für **Kindergottesdienst**, **Christenlehre** und **SchüBi**. Deshalb bekommen die Kinder Briefe mit kleinen Anregungen, zum Beispiel: Die Schneeflocke aus Gottes Schöpfungswerkstatt. Die **Konfirmanden** erhalten zurzeit

von Pfarrer Seltmann Aufgaben für zu Hause.

Wir wollen vor allem Verbindung halten, nachfragen und ermutigen.

Alle Veranstaltungen und Gottesdienste finden mit den entsprechenden Hygieneregeln und vorbehaltlich anderer behördlicher Anweisungen statt.

Weltgebetstag

Freitag, 5. März

19:30 Uhr Jöhstadt

Wir laden wie jedes Jahr zu einem Gottesdienst in die Jöhstädter Kirche ein. Frauen von



Vanuatu, einer Inselgruppe im Südpazifik, stellten das Thema „Worauf bauen wir?“ über den Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag. Damit wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es im Bibeltext Matthäus 7,24-27.

In **Grumbach** planen wir das Thema des Weltgebetstages zu einem späteren Zeitpunkt für unsere beiden Frauenkreise.

Gründonnerstag

1. April

19:30 Uhr Jöhstadt

Am Gründonnerstag denken wir an die letzte Passahfeier der Jünger mit Jesus, die so anders wurde, als es die Jünger nach jüdischer Sitte gewohnt waren. Jesus bezieht das Brechen des Brotes und das Trinken des Weines auf seinen bevorstehenden Tod am Kreuz.

Karfreitag

2. April

10:00 Uhr Grumbach

14:00 Uhr Jöhstadt

Jesus stirbt am Kreuz auf Golgatha. Dazu schreibt Dietrich

Bonhoeffer: „Vor Gott erfahren wir das Kreuz Jesu als unsere Rettung und Seligkeit. Der alte Mensch stirbt, aber über ihn hat Gott gesiegt. Nun haben wir teil an der Auferstehung Christi und am ewigen Leben.“

Ostersonntag

4. April

10:00 Uhr Jöhstadt

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ – So begrüßen wir uns zu Ostern. Das bedeutet Freude, denn Jesus Christus hat den Tod besiegt. Halleluja!

Ostermontag

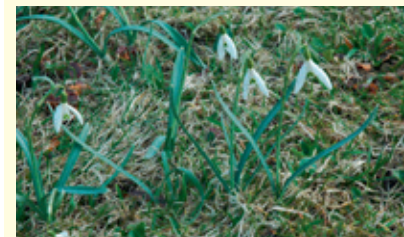
5. April

10:00 Uhr Grumbach

„Geht und verkündet, dass Jesus lebt, darüber freu sich alles, was lebt. Was Gott geboten, ist nun vollbracht, Christ hat das Leben wiedergebracht.

Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod.

Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!“ EG 116,4



Junge Gemeinde

Worauf man sich sonst so sehr freut, darf momentan leider nicht stattfinden. Kontakte sollen vermieden werden und viele öffentliche Angebote pausieren gerade. Auch die Junge Gemeinde darf seit ein paar Wochen leider nicht mehr „vor Ort“ zusammenkommen.

Doch dank der modernen Technik ist es trotzdem möglich, sich jede Woche virtuell zu treffen. Seit Anfang Januar haben wir deswegen JG über das Internet und dürfen gemeinsam mit anderen JG's singen, beten, einer Andacht zuhören und uns austauschen. Am 8. Januar hat beispielsweise Thomas Hecking, der Jugendwart aus Annaberg-Buchholz, die Andacht gehalten, in der es um das Thema „Echt sein“ ging. Mit einem kleinen Erlebnis, das er uns erzählt hat, einer interessanten Geschichte aus der Bibel und einem Spiel hat er uns ermutigt, unsere Masken vor Gott vollkommen abzulegen und bei ihm echt zu sein. Gott kennt uns und genau so liebt er uns. Deswegen müssen wir uns auch nicht vor ihm verstecken, sondern dürfen einfach sein, wie wir wirklich sind. Wir dürfen Gemeinschaft haben in diesen isolierenden Zeiten. Eine Gemeinschaft, die ermutigt. Eine Gemeinschaft mit vielen jungen Menschen und einem tollen Austausch. Eine Gemeinschaft, für die wir sehr dankbar sind.

Paula Dietel

Rückblick**Advent und Weihnachten in unseren Kirchen**

Eine ungewöhnliche und herausfordernde Zeit liegt hinter uns. In Grumbach gab es keine Krippenspiele. Überall war das Einstimmen in die Lieder nicht möglich. Das gehört doch eigentlich dazu. Viele sind wegen der schwierigen Corona-Situation zu Hause geblieben oder waren sogar krank. Nehmen wir nun das in den Blick, was trotzdem oder anders war. Beide Kirchen waren von fleißigen Händen mit Adventskranz, Stern und schön geschmückten Christbäumen advent- und weihnachtlich anzusehen. In **Jöhstadt** gab es an Heiligabend ein Krippenspiel der Kinder und zur Mette von den Erwachsenen. Auch Bergleute waren da. Fast wie immer. Die Größe der Kirche hat es möglich gemacht. Die Musik von der Orgel stand am 2. Christtag im Mittelpunkt. Die Liedtexte hatte man im Herzen. Wir sagen ein Dankeschön für das Einüben der Krippenspiele. In **Grumbach**

gab es musikalische Kleinode: jeweils ein eingesungenes Lied von den Kindern und dem Gospelchor mittels Technik, Musik von Geige und Orgel, zu Epiphanias das aufgenommene Lied der drei Könige. Mittendrin jedoch in unseren Kirchen die feststehende, unveränderliche und heilbringende Weihnachtsbotschaft.

Kinder aus unseren Orten bauten zu Hause eine Krippe aus Lego-Steinen. Ihr bekommt natürlich den versprochenen Preis. Vielen Dank an Elia, Konstantin, Anne und Jonas.

**Grumbacher Weihnachtsfenster**

Als Anfang November feststand, dass es Weihnachten 2020 keine Krippenspiele geben wird, wurde schnell aus einer Idee Wirklichkeit. Die Weihnachtsgeschichte sollte trotzdem in unserem Ort sichtbar sein. Nach dem Aufruf im letzten Kirchenblatt fanden sich dazu sieben gut einsehbare Fenster, die ab Heiligabend einzelne Szenen des Weihnachtsgeschehens zeigten. Im Haus Fiedler besuchte der Engel Maria. Bei Familie Häßler kam im Traum ein Engel zu Josef. Die Volkszählung sah man passend im Haus unseres Bürgermeisters. Ein Fenster vom Jugendclub zeigte die Herbergssuche in Bethlehem. Im Schnitzerhäusl brachte eine ganze Engelschar frohe Botschaft zu den Hirten. Bei Schmidt-Brückens war ein Stern Wegweiser für die drei Weisen auf einer langen Reise. Beim Bäcker beteten Hirten und Weise im Stall an der Krippe das Jesuskind an. Wichtig war uns, dass zu jeder Szene der dazugehörige Bibeltext gelesen werden konnte. Verkündigung eben anders. Viele zustimmende Rückmeldungen honorierten die Verwirklichung einer schönen, neuen Idee. Danke, dass ihr zu diesem besonderen Spaziergang aufgebrochen seid. Alle sieben Fenster bereicherten die vie-

len weihnachtlich geschmückten und beleuchteten Fenster in Grumbach. Für weitere Fenster haben die Vorarbeiten gleich mit begonnen. Das ist schon jetzt eine Überlegung wert: Wer würde sein Fenster im Dezember zur Verfügung stellen?

Danke sagen wir den Familien und Vereinen, die ihre Fenster anders als sonst dekoriert haben. Und natürlich auch Familie Bach sowie Renata und Claudia Bräuer für die vielen Ideen, Stunden und Einsatz beim Gestalten der Weihnachtsgeschichte einmal anders.

Hier zwei Fotos von vorher und nachher.



Winterdienst

Das neue Jahr bescherte uns eine ganze Menge Schnee. Vielen Dank an alle, die das Schneeräumen vor unseren Kirchen und Pfarrhäusern übernommen haben oder einfach bei dieser wichtigen Arbeit dabei sind.

**Ausblick****Galerie im Pfarrhaus**

Werte Freunde der Galerie im Pfarrhaus Jöhstadt, wie gerne würden wir wieder zu einer neuen Ausstellungseröffnung in die Galerie einladen, Ihnen neue spannende Arbeiten zeigen und zu interessanten Gesprächen zusammenkommen.

Leider müssen wir uns weiter in Geduld und Zuversicht üben. Wir können nur mit Umsicht auf Verbesserung der Lage hoffen. Für neue Präsentationen stehen wir dann natürlich weiter mit Freude zur Verfügung.

So wünschen wir Ihnen für 2021 Gesundheit, viele schöne Begegnungen mit Kunst und Kultur im Rahmen der schmerzlichen Einschränkungen.

Bleiben Sie der Galerie beim Neustart verbunden.

Es grüßen Sie herzlich die Mitarbeiter des Galerieteam

Bauen im Pfarrhaus Grumbach

Die Neugestaltung des Treppenhauses im Grumbacher Pfarrhaus hat nun begonnen. Die alte Treppe zum Boden wurde herausgerissen. Die Firma Dietel lieferte die neue. Zurzeit findet der Einbau statt. In dieses Bauvorhaben fließen zum Beispiel die Spenden von Erntedank 2020. Wir sagen nochmals vielen Dank dafür.

Jubelkonfirmation

Sonntag, 6. Juni

10:00 Uhr Jöhstadt

14:00 Uhr Grumbach

An diesem Sonntag sind die Gottesdienste zu den Jubelkonfirmationen in unseren Gemeinden geplant. Dazu ist es sehr wichtig, dass sich die Verantwortlichen der entsprechenden Jahrgänge in den Kanzleien der Pfarrämter melden.

Konzert**des MDR-Kinderchores**

Das verschobene Adventskonzert des MDR-Kinderchores findet am Samstag, den 11. Dezember 2021 um 18:00 Uhr in der Jöhstädter Kirche statt. Bereits erworbene Karten behalten bis dahin ihre Gültigkeit. Weitere Eintrittskarten sind ab sofort unter www.reservix.de erhältlich.

Wichtige Information

Die Hauptvertretung während der Pfarrvakanz hat Pfarrer Martin Seltmann aus Königswalde. Seine Telefonnummer und die Mailadresse stehen unter Kontakte auf den letzten Seiten. Frau Löttsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern vermitteln ebenfalls Termine mit Pfarrer Seltmann.

Während der Pfarrvakanz wird sehr darum gebeten, Taufen, Trauungen und Einsegnungen zu Traujubiläen mindestens vier Monate im Voraus in den jeweiligen Pfarrämtern anzumelden, damit ein für beide Seiten passender Termin gefunden werden kann. Eine spätere Absage ist nicht so schwierig wie eine sehr kurzfristige Planung. Weil etliche Pfarrstellen im Umkreis vakant sind, ist die Vertretungsplanung nicht einfach, vor allem wenn es die Ferienzeiten betrifft.

Außerdem ist es wichtig, sich in den Aushängen der Schaukästen unserer Kirchgemeinden über Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren, weil sich durch die Pfarrvakanz durchaus kurzfristige Änderungen ergeben können.

Monatsspruch Februar:

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! Lukas 10,20

7.2. Sexagesimae	G 10:00 Uhr PGD Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	
14.2. Estomihi	G 8:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr PGD
21.2. Invokavit	G 10:00 Uhr PGD	
28.2. Reminiszenz	G 8:30 PGD Kollekte: Besondere Seelsorgedienste	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

Die Kindergottesdienste zu den 10:00 Uhr Gottesdiensten starten nach Absprache. Sie finden dann mit dem zum Zeitpunkt gültigen Bestimmungen statt.

Alle Gottesdienste feiern wir mit den vorgeschriebenen Hygiene-Vorschriften. Bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge!

AGD - Abendmahlgottesdienst | PGD - Predigtgottesdienst

FGD - Familiengottesdienst | KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt	G - Grumbach	S - Schmalzgrube	Z - Gemeins. GD
--------------	--------------	------------------	-----------------

Monatsspruch März:

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. Lukas 19,40

7.3. Okuli	G 10:00 Uhr PGD	
14.3. Lätare	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: Lutherischer Weltdienst	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Lutherischer Weltdienst
21.3. Judika	G 10:00 Uhr PGD Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen	
28.3. Palmarum	G 10:00 Uhr PGD	
1.4. Gründonnerstag	J 19:30 Uhr Andacht	
2.4. Karfreitag	G 10:00 Uhr PGD Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser	J 14:00 Uhr PGD Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
4.4. Ostersonntag	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)	
5.4. Ostermontag	G 10:00 Uhr PGD	

Das Betglöcklein in Schmalzgrube

Im August 2020 wurde das Betglöcklein in Schmalzgrube originalgetreu erneuert.

Eine **Bronzetafel** mit folgender Inschrift erinnert an die Geschichte der Glocke:

Das Betglöcklein in Schmalzgrube.

„Das Gebet des Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.“
Jakob 5,16

„Diese Glocke schenkte der bergfertige, blinde Bergmann
C. A. Müller in Grumbach.“

lauten die Inschriften der Glocke. Sie wurde im Original 1859 gegossen, 2020 durch die Fa. Grassmayr/Innsbruck erneuert und erklingt täglich um 7, 12 und 17 Uhr für jeweils 3 Minuten im Ton a1.

Der Pfarrer Karl Friedrich Seltmann aus Grumbach kümmerte sich um die in Not geratene Bergmannsfamilie Müller aus Grumbach. Der Bergmann ist im böhmischen Revier bei einem Grubenunglück erblindet und konnte seiner Arbeit nicht mehr nachgehen. Die Familie war ohne Einkommen. Der Pfarrer verfasste eine Bittschrift an die Leipziger Zeitung mit der Überschrift: „Menschenfreund lies und hilf!“.

Am Sonntag, den 13. Februar 1859 erschien der Bericht und bereits Ende Februar kamen Spenden in Höhe von 5000 Talern zusammen. Aus Dankbarkeit für die überwältigende Hilfe und in treuem Glauben an Gottes Barmherzigkeit spendete der Bergmann diese Glocke als Weckruf zum Gebet.

Den Familien Dietel in Schmalzgrube sei für allen Einsatz rund um das alte und jetzt um das neue Glöcklein gedankt. Jedes Läuten dieses Glöckleins sagt allen Hörern in Gegenwart und Zukunft: Gott hört dein Gebet! Das gilt es zu bewahren.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai
ist am 8. März 2021.**



NEUANFANG

Am Ende der Dunkelheit
taucht die aufgehende Sonne
die Schatten der Nacht
in sanftes Licht
-wundervoll-

Das Neue liegt vor mir
wie ein unberührter Strand
eine frisch verschneite Land-
schaft
ein Buch mit leeren Seiten
-verheißungsvoll-

Die Weite überrascht mich
ich ahne Möglichkeiten
begrüße den Neuanfang
atme Freiheit
-erwartungsvoll-

Ehrfürchtig zögernd
will ich es wagen
den Augenblick nutzen
beherzt aufbrechen
-vertrauensvoll-

Du stellst meine Füße
auf weitem Raum.

Psalm 31,9

Diese Zeilen fordern uns
auf, Psalm 31 wieder einmal
ganz zu lesen.

Kirchlich bestattet wurden

Daniel Glänzel im Alter von 37 Jahren

Wolfgang Vogel im Alter von 86 Jahren

Werner Siegel im Alter von 67 Jahren

Annelie Bräuer geb. Lang im Alter von 69 Jahren

Lore Engst im Alter von 91 Jahren

Marianne Schönheider geb. Haustein im Alter von 90 Jahren

Bernhard Siegel im Alter von 73 Jahren.

Aber die, die ihn lieben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.

Richter 5,31b



Auch wir von der Landeskirchlichen Gemeinschaften treffen uns zu unseren Veranstaltungen zurzeit nicht. Wann das wieder möglich sein wird, geben wir rechtzeitig bekannt.

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	7.2.	14:45 Uhr
Sonntag	14.2.	14:45 Uhr
Sonntag	21.2.	14:45 Uhr
Sonntag	28.2.	14:45 Uhr
Sonntag	7.3.	14:45 Uhr
Sonntag	14.3.	14:45 Uhr
Sonntag	21.3.	14:45 Uhr
Sonntag	28.3.	14:45 Uhr

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	11.2.	19:00 Uhr
Donnerstag	18.2.	19:30 Uhr
Donnerstag	25.2.	19:30 Uhr
Donnerstag	11.3.	19:30 Uhr
Donnerstag	18.3.	19:30 Uhr
Donnerstag	25.3.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	4.2.	19:30 Uhr
Donnerstag	4.3.	19:30 Uhr

Immer noch können sich die Kreise und die Musikgruppen aufgrund der aktuellen Bestimmungen nicht treffen, deshalb erscheinen sie ohne Datum. Wir bitten auf Aushänge in den Schaukästen zu achten, was wann wieder beginnt. Viele Einladungen erfolgen sowieso per Brief oder digital.

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kurrende	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre

Klasse 1 – 3	mittwochs	14:00 Uhr
Klasse 4 – 6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7	dienstags	16:30 Uhr
Klasse 8	dienstags	17:30 Uhr

Junge Gemeinde

	freitags	17:00 Uhr
--	----------	-----------

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Dienstag	14:30 Uhr
Frauendienst	Freitag, 5.3., Weltgebetstag	19:30 Uhr
	Mittwoch	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch	19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19:30 Uhr
Kurrende	freitags	17:30 Uhr
Gospelchor	freitags	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Mittwoch	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht (siehe Jöhstadt)

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Forellenhof Schmalzgrube		
	3. Mittwoch im Monat	09:00 Uhr

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlösselweg 45 | 09477 Jöhstadt
Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03
(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)
E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 16:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Achtung: Bitte Änderungen der Bankverbindungen beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 037343 / 849951 oder 0162 / 5815303

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 / 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Annett Löttsch

Kirchenführungen übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343 / 849951 oder 0162 / 5815303.*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach
Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Achtung: Bitte Änderung der Bankverbindungen Kirchgemeinde Grumbach beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE64 8705 4000 3574 0001 96 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 / 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Isabel Kreher, Benjamin Bach, Thomas Hoffmann, Steffen Hahn, Familie Winter und Familie Kunzmann.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld überweist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.

Aus unserem Gemeindeleben



Das Betglöcklein in Schmalzgrube